



# „Die Umweltbildung vorangebracht“

Stadt Fulda verlieh Umwelt- und Naturschutzpreis an Ehrenamtliche des „Fulda-Ackers“

**FULDA (jo).** Er war eine ganz besondere Attraktion der Fuldaer Landesgartenschau 2023: der gut zehn Hektar große „Fulda-Acker“. Zum ersten Mal präsentierte sich bei einer Landesgartenschau die regionale Landwirtschaft in einer großen Sonderausstellung, die fast komplett ehrenamtlich organisiert und während der gesamten Laufzeit der LGS von April bis Oktober 2023 von Vertreterinnen und Vertretern der Branche betreut wurde. Für diese außergewöhnliche Leistung im Dienste der Umweltbildung erhielten jetzt 19 Personen aus Reihen der Landwirtschaft stellvertretend für alle Engagierten den Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Fulda 2023.

In der Jury-Begründung für die Preisverleihung, die vom Magistrat der Stadt Fulda bestätigt wurde, hieß es unter anderem: „In dem vielfältigen Angebot und den zahlreichen Highlights der 7. Hessischen Landesgartenschau war der Fulda-Acker mit seiner rund zehn Hektar großen Agrarausstellung über ein halbes Jahr hinweg fester Bestandteil. Damit ging einher eine mindestens ebenso lange Vorbereitungszeit. Vor allem dem ehrenamtlichen Engagement der Fuldaer Landwirte ist es zu verdanken, dass dieses Projekt realisiert werden konnte: Kommunikation und Netzwerken, Leistungsbereitschaft, Verzicht auf Erträge aus ihren landwirtschaftlichen Flächen über mindestens zwei Fruchtfolgen und vieles mehr waren im Hintergrund hierfür notwendig.“

Bei der kleinen Feierstunde zur Überreichung der Preise im Grünen Zimmer im Stadtschloss hoben der Umweltsenior der Stadt Fulda, Stadtbaurat Daniel Schreiner, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung, Michael Ruppel, noch einmal das außergewöhnliche Engagement der Aktiven auf dem Fulda-Acker hervor: „Der Fulda-Acker



Der Fulda-Acker auf der Landesgartenschau 2023 war ein Novum. Möglich wurde die Agrarausstellung auf einer Fläche von rund 10 Hektar vor allem durch das ehrenamtliche Engagement aus dem Bereich der Landwirtschaft. Foto: LGS Fulda/Raschendorfer



Stadterverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann (rechts), Stadtbaurat Daniel Schreiner (Zweiter von rechts) und Ausschussvorsitzender Michael Ruppel (links) gratulierten den Preisträgerinnen und Preisträgern. Foto: Stadt Fulda

## DIE PREISTRÄGER

### Umwelt- und Naturschutzpreis 2023

aus Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld e.V.:

- Philipp Jahn (Fulda-Neuenberg)
- Hermann Bockmühl (Fulda- Bronnzell)
- Sebastian Schramm (Künzell-Wissels)
- Stefan Schneider (Künzell-Lanneshof)
- Christian Hartmann (Hofbieber-Wiesen)
- Lena Hennig (Ebersburg-Ritzelshof)
- Winfried Schäfer (Dipperz-Külos)
- Raphael Mehler (Poppenhausen-Hugo-graben)
- Timo Zengerle (Dipperz)
- Björn Döppner (Großlüder-Bimbach)
- Constantin Pfeffer (Großlüder)
- Jessica Eifert (Burghaun-Rothenkirchen)
- Michael Vogt (Hünfeld-Molzbach)

aus Reihen der Landfrauen:

- Claudia Storch (Künzell-Giebelrain)
- Renate Storch (Hofbieber)
- Winfried und Elvira Stanzel (Fulda-Harmez)
- Gertrud Engel (Fulda- Haimbach)
- Hildegart Eckart (Fulda-Sickels)

und darüber hinaus:

- Bettina Atwood (Fulda-Neuenberg)

Der Dank des Magistrats galt im Zusammenhang mit der Preisverleihung auch Simone Müller und Lisa Holz (Landkreis Fulda) sowie Hubertus Goldbach vom Finanzamt Fulda, die das Projekt unterstützend begleitet haben.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**FULDA**  
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER  
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in  
einem starken Team!*

**JETZT  
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Sachbearbeiter/in im Bereich Sterbefälle (m/w/d)**
- **Leitung (m/w/d) der Abteilung Soziales und Integration**
- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Hausmeister/in (m/w/d) im Gebäudemanagement**
- **Meister/in für Veranstaltungstechnik, alternativ Fachkraft für Veranstaltungstechnik im Bereich Freie Kulturarbeit (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d) für das Gebäudemanagement**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge

- **Auszubildende/r in praxisintegrierter, vergüteter Ausbildung zum/zur Erzieher/-in (m/w/d)**
- **Studierende/r (m/w/d) im Studiengang Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrichtung (TGA)**

### INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**FULDA**  
UNSERE STADT



### HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse [www.fulda.de/bekanntmachungen](http://www.fulda.de/bekanntmachungen) sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
Montag, 11.03.2024, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlosses

- **Sitzung des Ortsbeirates Bernhards**  
Dienstag, 05.03.2024, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Bernhards

- **Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode**  
Donnerstag, 14.03.2024, 19:30 Uhr, Ortsvorsteherbüro Mittelrode

- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**  
Donnerstag, 21.03.2024, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses

- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15**  
Umbau und Sanierung des Gebäudes in der Friedrichstraße 26  
• Planungsleistungen für Heizung-, Lüftung- und Sanitärtechnik

war ein Novum, und er wird wahrscheinlich einzigartig in der Geschichte der Gartenschauen bleiben“, betonte Schreiner: „Wir werden ihn jedenfalls in bester Erinnerung behalten. Sie alle haben die Umweltbildung vorangebracht und Tausenden Menschen – vor allem auch Schulklassen – die Themen Tierhaltung und Landwirtschaft, aber auch Tipps aus dem Bauerngarten anschaulich vermittelt.“ Das Preisgeld von 400 Euro pro Person könne

natürlich nur einen Bruchteil dessen ersetzen, was an Zeit, Geld und Herzblut in das Projekt geflossen sei, dennoch hoffe er, dass das symbolische Dankeschön als Wertschätzung für die geleistete Arbeit empfunden werde, so der Stadtbaurat. Gleichzeitig hoffe er, dass auch die Landwirtinnen und Landwirte sowie die Landfrauen die vielen Gespräche und Begegnungen auf der Gartenschau als bereichernd wahrgenommen hätten.



Der Umwelt- und Naturschutzpreis wurde diesmal auf 19 Personen aufgeteilt – jede erhielt 400 Euro. Foto: Stadt Fulda